



Unter einem Nebeneinander versteht man ein Fahrrad, bei welchem die beiden Fahrer nicht wie beim üblichen [Tandem](#) hintereinander sondern nebeneinander sitzen.

Das Nebeneinander ist auch bekannt unter den Namen Compagnionfahrrad oder auch Sociable.

Die ersten Räder dieser Art entstanden um das Jahr 1880 in England zunächst jedoch in der Ausführung als Tricycles also Dreiräder. Die beiden Sitze waren so angeordnet, dass sich zwei Personen gleichberechtigt die Tretarbeit teilen und eine lebhafte Diskussion führen konnten.



Der einspurige Verwandte des Sociables war dann das Compagnionfahrrad. Die Idee des Doppelsitzers griffen Konstrukteure im Jahre 1895 in den Staaten auf und entwickelten dann davon die einspurige Variante bei welchem beide Personen nebeneinander saßen.

Kurz nach 1900 verschwanden jedoch die Fahrräder wieder, da die Herstellung wohl doch zu aufwändig und die Nachfrage zu gering war.

Die Idee jedoch blieb immer bestehen.

Um eine Fahrt mit dem Nebeneinander ohne Sturz zu überstehen, sollte man sich mit seinem Nebenmann (oder Frau) gut verstehen. Denn der Start wie auch das Anhalten sollte im gegenseitigen Einverständnis erfolgen. Man sollte sich also gut absprechen auf welche Seite man kippt beim Halten. Auch in den Kurven sollte man sich einig sein.



Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt vom Radmuseum Altmünster

[weitere Fahrradtypen](#)

